Zugestellt durch Post.at

Störfallinformation

Eurofoam Kremsmünster / Juli 2021

Wie wird Schaumstoff hergestellt?

Die Rohstoffe (Polyole, Isocyanate, Katalysatoren, Farbstoffe und Wasser) werden in Tankzügen oder Fässern angeliefert und zwischengelagert. Für die Produktion werden diese Rohstoffe dann mittels Pumpen zum Mischkopf der Schäumanlage gefördert und in einem exakten Verhältnis gemischt.

Dieses Gemisch wird anschließend in einer Art Papierwanne aufgetragen, reagiert zu Polyurethan und spaltet dabei Kohlendioxid ab, welches das Aufschäumen bewirkt. Ein ähnlicher Prozess läuft beim Kuchenbacken durch die Beigabe von Backpulver und Hitze ab.

Auf diese Weise entsteht nun ein endloser, rechteckiger Schaumstoffblock. Dieser wird anschließend zu kurzen Blöcken abgelängt und so zur Ausreifung gelagert. Aus den ausgereiften Blöcken werden dann auftragsbezogen die verschiedensten Teile für unsere Kunden angefertigt.

Unsere sensiblen Stoffe: Zur Herstellung von PUR-Schaumstoff wird auch Isocyanat benötigt –genauer das 2,4 und das 2,6 Toluylendiisocyanat (Abkürzung TDI).
(Eigenschaften von reinem TDI: sehr giftig beim Einatmen, reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut, Sensibilisierung durch Einatmen oder Hautkontakt möglich, schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.)

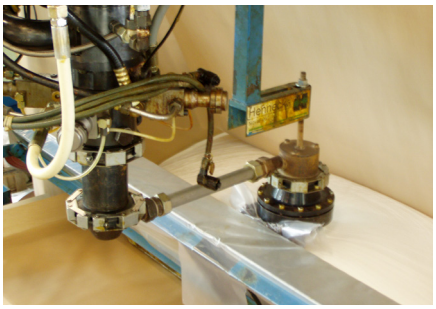
Im schlimmsten Fall könnte TDI auslaufen, verdunsten und somit eingeatmet werden –dabei ist eine Gefahrenzone von weniger als 100 Metern Radius gegeben, was großteils nur das Betriebsgelände betrifft.

Beim Brand großer Mengen an Schaumstoff ist eine Gefahr durch das Einatmen der Rauchgase im Umkreis von 1 km möglich. Weiters lagern wir noch ca. 2.000 kg Klebstoffe und ca. 400 kg Lösemittel am Standort Kremsmünster. Davon ist keine Gefahr für die Bevölkerung zu erwarten.

Wir treffen selbstverständlich geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Störfällen (z.B. Brand, Austritt von TDI). Diese Maßnahmen sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt, alle unsere Anlagen sind behördlich genehmigt, die geltenden Umweltgesetze werden eingehalten.

Nachbarschaft lebt vom Gespräch

Eurofoam GmbH Greinerstraße 70
4550 Kremsmünster
T +43 7583 90500
F +43 7583 90500-500
office.kremsmünster@neveon.com
www.NEVEON.com



Bei einem Störfall beachten Sie bitte folgende Hinweise

Aufenthalt
Halten Sie sich nicht im Freien auf, sondern gehen Sie in ein Gebäude und suchen Sie dort innenliegende Räume auf.
Nachbarschaftshilfe
Rufen Sie Kinder ins Haus, verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn und nehmen Sie – wenn notwendig – Passanten vorübergehend auf.
Fenster
Schließen Sie Fenster und Türen.
Klimaanlagen und Lüftungen
Schalten Sie Klimaanlagen und Lüftungen aus.
Information
Schalten Sie Radio und / oder Fernseher ein und verfolgen Sie etwaige Weisungen der Einsatzkräfte bzw. achten Sie auf Entwarnungsdurchsagen.
Weisungen der Einsatzkräfte
Leisten Sie etwaigen Weisungen der Einsatzkräfte (z.B. der Feuerwehr) unbedingt Folge.

Wir unterliegen der Gewerbeordnung § 84a, die Mitteilung an die Behörden gemäß Gewerbeordnung § 84c ist erfolgt.
Sicherheitsbericht und Notfallpläne wurden der Behörde vorgelegt.
Weiterführende Information finden Sie auch im externen Notfallplan der Behörden, ebenso Einzelheiten über die Alarmierung und die Maßnahmen außerhalb des Betriebs.
Sollten Sie weitere Information wünschen, so geben wir Ihnen gerne persönlich Auskunft. Eine Einsichtnahme in den Sicherheitsbericht ist bei folgenden Personen möglich:

Eurofoam GmbH, Standort Kremsmünster

gewR Geschäftsführung
Christoph Schernthaner

Kontaktdaten Zentrale:
T +43 7583 90500

Diese Information finden Sie auch unter www.NEVEON.com

Unsere Sicherheitsmaßnahmen

>Maximaler Brandschutz (Rauchmelder, Sprinkler, Sprühluftsysteme, Schaumlöschanlage)
>Flüssigkeitsdichte, wannenartig ausgebildete Lagerbereiche für gefährliche Stoffe
>Überwachungssysteme beim Befüllen, Lagern und Entleeren von Lagertanks
>Richtlinien zur Räumung bzw. Evakuierung von Personen im Notfalleintritt
>Periodische Überwachung und Wartung dieser Sicherheitseinrichtungen
>Bedienung und Überwachung relevanter Anlagen nur durch geschultes Fachpersonal
>Blitzschutz- und Elektroüberprüfungen nach VDE / ÖVE
>Einsatz sicherer Software, Technik und Elektronik
>Erstellung einer Risiko- und Sicherheitsanalyse

Durch diese und noch andere Sicherheitsmaßnahmen haben wir bei Eurofoam einen so hohen Sicherheitsstandard erreicht, dass nach menschlichem Ermessen das Risiko eines Notfalls fast gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Sollte dennoch durch einen technischen Defekt, durch menschliches Versagen oder durch nicht absehbare Naturereignisse ein Not- oder Störfall eintreten, dann bewirken diese präventiven Maßnahmen, dass die Auswirkungen und Folgen unter Kontrolle bleiben.

All das heißt für Eurofoam: Schutz unserer Mitarbeiter, Schutz der Menschen in unserer Umgebung, Schutz der Gewässer, Böden und der Luft sowie der Tiere und Pflanzen.